

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 10.11.2010	
Tagesordnungspunkt 18.4	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der Ratsfrau Nelsbach vom 06.11.2010 betreffend "Problematik Raky-Weiher"		
Vorlage-Nr: VO/1605/10			
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
21.12.2010 Rat der Stadt Wegberg			

Sachverhalt:

Ratsfrau Sandra Nelsbach (UW-UBG) hat mir Datum vom 06.11.2010 den nachfolgenden Antrag gemäß §20 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg gestellt.

„Das Gebiet um den Aldeberg in Arsbeck gehört zu einem der schönsten in der Stadt Wegberg und steht unter besonderem Schutz im Landschaftsplan.

Die Motte gehört zu den größten und besterhaltenden im Rheinland.

Der Heinsberger Tourist Service e.V. plant, die Motten im Kreis Heinsberg touristisch besser zu vermarkten.

Bei einer Ortsbesichtigung musste die UB-UWG in Wegberg leider einige Missstände, die im Gegensatz zum Tourismuskonzept der Stadt Wegberg stehen, feststellen.

Nach §20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg stelle ich daher den Antrag,

1. die Ursache für die üble Geruchsbelästigung, vor allem bei sonnigem Wetter zu ermitteln und Maßnahmen zur Beseitigung zu benennen.
2. die Ursache für das Austreten von Mischwasser bei Starregen aus der Kanalisation auf der Anton – Raky Straße in das Naturschutzgebiet zu ermitteln und darzustellen, wie sie beseitigt werden kann,
3. für eine touristische Infrastruktur zu sorgen, insbesondere eine Beschilderung und das Ausweisen von Parkplätze.
4. eine Lösung für die verschlammten und baulich verkommenen Teiche oberhalb des Raky-Weiher zu finden.“

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis. Der Antrag wird an die Verwaltung verwiesen mit dem Auftrag im Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr zu berichten.

Kosten und Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

Antrag der Ratsfrau Nelsbach vom 06.11.2010.